Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 50

Illustration: Kontakt

Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schauspielhaus Seldwyla: Der Dramaturg und die Sprache

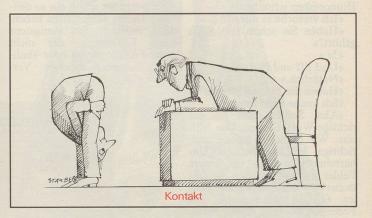
Verstehbar

Zu Theaterprogrammen hat Puck ein gespanntes Verhältnis. Er lässt sich ungern vom Dramaturgen, der das Heft redigiert, programmieren und liebt es nicht, über ein Stück belehrt zu werden. Eine Aufführung sollte durch sich selber wirken und verständlich sein - verständlich und natürlich nicht «verstehbar» ein Wort, das vermutlich in einer Stehbar entstanden ist. Puck will also verärgert die weitere Lektüre des Heftes unterlassen, da bleibt sein Auge an einem Satz hängen – diesmal das Produkt eines Schriftstellers. Der hat's mit dem «Tod der Tragödie» (sozusagen Tragödie im Quadrat): «Hiob erhält die dop-pelte Anzahl der Eselinnen zurück, und so muss es auch sein,

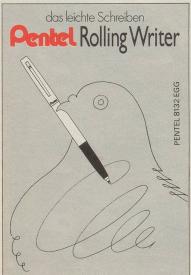
denn Gott hat an ihm eine Parabel der Gerechtigkeit dargestellt.» Dem armen Hiob wurden aber ausser dem Vieh auch die Kinder genommen - zwar wurden auch sie wieder «ersetzt», aber ist das denn überhaupt möglich? Puck kann solche Denkweise nicht begreifen – unverstehbar, pardon: unverständ-

Der erwähnte Dramaturg hat ein griechisches Drama (Medea) neu übersetzt, weil ihm das «klassizistisch-feierliche Deutsch» den Bedürfnissen des heutigen Theaters nicht mehr zu entsprechen scheint. Nun kann aber die ganze Tragödie als eine klassizistischfeierliche Sache betrachtet werden. Einem griechischen Halb-gott ziemt es keinesfalls, seiner noch schlafenden Gemahlin ein Zettelchen auf den Nachttisch zu legen, des Inhalts: «Ich bin aufgestanden und habe Kaffee gemacht» - er wird sich, wenn auch nicht so leicht verständlich, angemessen ausdrücken:

Den Körper, von Zeus uns geschenkt, aus Morpheus Armen entreissend zur Quelle ich eilte, nicht achtend des Elementes des feuchten, und bald auch durch Wärme, erzeugt von den Strahlen geheimnisumwitterten Feuers, den Trunk zu bereiten, den wahrlich ein Gott(lieb), der Dutti sich nannte, aus sonnenumfunkelt Gefilden zu uns ins Klima der eisigen Winde gebracht. Puck







Man greift gerne zum *PENTEL Rolling-Writer*, der sanft wie ein Faserschreiber und fein wie eine Feder schreibt, tadellose Kopien wie ein Kugelschreiber liefert und auf jedem Papier einen satten, ansatzlosen und schnell trocknenden Strich zeichnet. PENTEL Rolling-Geräte bieten diesen grossartigen Schreib-komfort, weil sie eine kunststoffgelagerte Kugel haben und mit flüssiger ähnlicher Farbe ausgerüstet sind.

Das ist der PENTEL Rolling Writer RS3 mit dem chromfarbenen Schaft. Als eines der elegantesten Schreibgeräte äusserst beliebt und begehrt. Schreibfarben: Schwarz. Rot, Blau, Grün. Fr. 7.90, Ersatzpatrone MG6S Fr. 2.-.

In Papeterie-Fachgeschäften

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Fredy Sigg Hochachtungsvoll zeichnet Fredy Sigg

Sigg macht seine Kreaturen nicht verächt-lich, er karikiert nicht menschliche Umfangs-sondern Umgangsformen.

Walter Koller 300 Appenzellerwitze

80 Seiten Fr. 9.80

Der klassische Appen-zellerwitz, der nicht auf Kosten der Appenzeller, sondern auf Kosten anderer geht – hier ist er im Druck festgehalten.

C. Schedler / J. Schedler Orina

Grossformatiges mehr-farbiges Kinderbuch 36 Seiten Fr. 17.90

Es ist eine Geschichte ohne Raub und Mord, eine Geschichte ohne Hexen und Zauberer, doch nicht minder span-nend und abenteuerlich.

Ernst P. Gerber Irrtum vorbehalten

72 Seiten Fr. 8.50

53 Gedichte ohne Vor-und Nachwort, treffend unterstrichen durch Illustrationen von Barth.

6. Band, 52 Verse, Illustrationen von Barth 112 Seiten

Bei Ihrem Buchhändler

Die begehrten Geschenke

Für Ihre A4-Dossiers

ELYSEE – der Markenaktenkoffer.

• für zwei Dossiers A4 nebenein-

• für ein A3-Format/Druckvorlagen

für die grossen Computerblätter
für Zeigeblätter, Pläne, Akten-



nur Fr. 280.

ELYSEE – der speziell geräumige und doch kompakte Aktentrans-porter. Elegante, handwerkliche Verarbeitung, aus echtem Leder und ganz mit Leder gefüttert. Innenmasse 46 x 34 x 8 cm.

3 Farben: Schwarz, Dunkelbraun,

Für Ihre Bundesordner und Hängemappen

MAGNUM- der Markenaktenkoffer.

• für zwei grosse Bundesordner

• für Hängeregister (ganze Dossiers)

mit grossem EtuiAktenzugriff von oben

nur Fr. 340.-

Schweizerpatent

MAGNUM: Aus echtem Leder und ganz mit Leder gefüttert. Elegante, handwerkliche Verarbeitung. Sehr kompakt, nur 39 x 18 x 33 cm (LxBxH)

3 Farben: Schwarz, Dunkelbraun,

Fürs Geschäft, das Militär, den Verein, den Politiker, die Verwaltung, den Hauseigentümer, den Lehrer aller Stufen sowie für alle, die A4-Dossiers, Bundesordner, und Hängemappen mitnehmen

müssen. Mit Rechnung ins Haus geliefert! Rückgaberecht innert 10 Tagen. Nur dank Direct-Mail so ausser-ordentlich günstig. Ein einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis! Ihre Adresse für begehrte Kunden-(PR-)Geschenke:



Dr. Dreher Handels-AG 8201 Schaffhausen. Kontaktbüro Zürich: Postfach, 8700 Küsnacht, Tel. 01/9107841, Telex 54575.

> 24-Stunden-Bestelltelefon: (053) 47062